**PRESSEMITTEILUNG**

**ROLEX LÄDT KÜNSTLER ZU VENEZIANISCHER FEIER**

**Große Künstler und Kunstexperten aus aller Welt treffen sich zum Abschluss einer generationsübergreifenden kreativen Zusammenarbeit**

**Genf, Schweiz, 9. Oktober 2013** – Einige der international bekanntesten Künstlerinnen und Künstler sowie Persönlichkeiten aus der Welt der Kunst kommen im Oktober nach Venedig, um den Abschluss des einjährigen künstlerischen Austauschs im Rahmen der Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative zu feiern. Die Initiative ist ein philanthropisches Programm, das große Meister aus sieben Kunstgattungen mit Nachwuchstalenten zusammenbringt.

Am Turnus 2012-2013 der Rolex Initiative nahmen Margaret Atwood, Patrice Chéreau, Gilberto Gil, William Kentridge, Lin Hwai-min, Walter Murch und Kazuyo Sejima als Mentoren in den Sparten Literatur, Theater, Musik, Bildende Kunst, Tanz, Film und Architektur teil.

Sechs der sieben Mentoren und die jungen Meisterschüler werden am 21. Oktober mit einer Galaveranstaltung im weltberühmten Opernhaus Venedigs, dem Gran Teatro La Fenice, gefeiert. Rolex CEO Gian Riccardo Marini wird die rund 500 Gäste am Abend begrüßen und sodann die Feierlichkeiten eröffnen.

Der Mentor der Sparte Theater, Patrice Chéreau, verstarb am 7. Oktober. Als Mentor ließ er seine vielseitigen Erfahrungen und sein Wissen in das Kunstförderprogramm einfliessen, wofür Rolex dankbar ist. Im Rahmen der Galaveranstaltung findet eine spezielle Würdigung statt.

Vor der Feier stellen die Meisterschüler im Rahmen des Rolex Arts Weekend die Werke vor, an denen sie während des Mentoringjahres gearbeitet haben. Die zweitägige Veranstaltung findet am 19. und 20. Oktober in der Fondazione Giorgio Cini statt, einem ehemaligen Benediktinerkloster, das heute Kunstausstellungen und Bildungsveranstaltungen beherbergt.

Erstmals seit der Gründung der Rolex Initiative im Jahre 2002 findet die Feier in Italien statt. Venedig ist der ideale Ort für eine solche Veranstaltung, denn die Stadt ist seit Jahrhunderten ein Zentrum der Künste, das junge Künstler anzieht und ausbildet.

„Die Weitergabe von Wissen an die nächste Künstlergeneration ist das eigentliche Fundament der Rolex Initiative“, sagte Rebecca Irvin, Leiterin der philanthropischen Initiativen von Rolex, „und Venedig eignet sich besonders gut dazu, sie vorzustellen und zu würdigen. Das nun zu Ende gehende Mentoringjahr war ungewöhnlich intensiv: Alle Mentoren und Meisterschüler verbrachten Wochen miteinander, und die Gespräche, die sie über ihre Arbeit führten, waren für beide Seiten höchst anregend.“

Der zeitliche Aufwand hat sich gelohnt, wie die Werke, Aufführungen, Lesungen, Gespräche und Installationen der Meisterschüler belegen, die während des Rolex Arts Weekend präsentiert werden. Zu den Höhepunkten gehören die Premiere des Solos *Crooked Man*, das der Meisterschüler der Sparte Tanz, Eduardo Fukushima, während des Aufenthaltes bei seinem Mentor Lin Hwai-min in Taiwan schuf, und ein Konzert der Meisterschülerin der Sparte Musik, Dina El Wedidi, die Songs von ihrem Debütalbum vortragen wird. Ihr Mentor Gilberto Gil, der sie bei diesem Album beriet und einen der Titel zusammen mit ihr aufnahm, wird ebenfalls auf die Bühne kommen.

Vorgesehen sind zudem interdisziplinäre Debatten und Kurzreferate von Koryphäen wie den Mentoren Lin Hwai-min und Gilberto Gil, dem Autor Wole Soyinka und Homi K. Bhabha, Literaturprofessor an der Harvard University.

**Die Höhepunkte des Mentoringjahres 2012-2013:**

* Für die Meisterschülerin Literatur, die britische Autorin **Naomi Alderman**, bot das Mentoringjahr Gelegenheit, mit **Margaret Atwood** in London, Toronto und New York über Kultur, Bücher und die Veränderung der Formen des Schreibens zu sprechen. Da beide von den Naturwissenschaften und neuen Technologien fasziniert sind, verfassten sie für die digitale Plattform Wattpad die Zombie-Novelle *Happy Zombie Sunrise Home*.
* Der Mentor der Sparte Theater, **Patrice Chéreau**, reiste zu Beginn des Mentoringjahres nach Krakau, um eine Bearbeitung von Henrik Ibsens Stück *Brand* zu sehen, die sein Meisterschüler, der polnische Regisseur **Michał Borczuch**, inszeniert hatte. Später trafen sich die beiden in Paris, Mailand und Aix-en-Provence, wo Borczuch sah, wie Chéreau die Strauss-Oper *Elektra* vorbereitete, probte und aufführte. Da Borczuch und Chéreau aus zwei sehr unterschiedlichen Theatertraditionen kommen und ihre Arbeit ganz verschieden angehen, unterhielten sie sich das ganze Jahr über intensiv über die Natur und den Sinn des Theaters.
* Die ägyptische Meisterschülerin Musik, **Dina El Wedidi**, wurde gleich zu Anfang des Mentoringjahres mit **Gilberto Gil** gewissermaßen auf die Weltbühne katapultiert. Sie begleitete Gil nach Montreux, New York und Rio de Janeiro und trat mit ihm auf dem Londoner Back2Black Festival sowie später während seiner Ägyptenreise auch auf dem 5. Kairoer Jazzfestival auf. Der Beratung von Gil ist es zu verdanken, dass sowohl sie als auch ihre Band sehr viel selbstbewusster geworden sind.
* Die italienische Meisterschülerin Film, **Sara Fgaier**, reiste nach Cannes, Kopenhagen und New York, um Zeit mit ihrem Mentor **Walter Murch** zu verbringen. Er zeigte ihr eine erstaunlich große Bandbreite von Schnitttechniken. Dies entsprach praktisch einer Meisterklasse in Filmschnitt. Während ihrer Besuche in den USA durfte sie Murch bei der Bearbeitung des Dokumentarfilms *Particle Fever* zusehen.
* Der brasilianische Meisterschüler Tanz, **Eduardo Fukushima**, der unter anderen auch asiatische Vorfahren hat, verbrachte auf Einladung seines Mentors **Lin Hwai-min** ein Jahr am Cloud Gate Dance Theatre in Taiwan. Durch das neue Umfeld und neue kulturelle Erfahrungen wie etwa die Teilnahme an der Reisernte und an einer Wallfahrt lernte er, seinen Körper anders wahrzunehmen.
* Für den kolumbianischen Meisterschüler Bildende Kunst, **Mateo López**, begann die künstlerische Auseinandersetzung mit seinem Mentor **William Kentridge** in den USA. Die dynamische Begegnung fand ihre Fortsetzung während Kentridge eine Performance in Amsterdam zeigte und dann in Johannesburg, wo López mehrere Wochen lang zusammen mit Kentridge in dessen Atelier arbeitete. Kentridge bezeichnete López‘ Präzisionszeichnen als eine Art Wohlfühlzone, die er auch einmal verlassen müsse, um sich anderen Kunstformen – etwa Performances – auszusetzen.
* Während des Mentoringjahres reiste der junge chinesische Architekt **Yang Zhao** acht Mal nach Japan, um Gespräche mit seiner Mentorin **Kazuyo Sejima** zu führen und sich bei den Entwürfen für das Projekt Home-for-All, einer Begegnungsstätte für die durch den Tsunami 2011 obdachlos gewordenen Menschen, von ihr beraten zu lassen. Beide sind passionierte Architekten, und deshalb fällt es ihnen leicht, Alters-, Erfahrungs- und kulturelle Unterschiede zu überbrücken.

**Über die Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative**

Seit 2002 hat die Rolex Initiative ein weltumspannendes Netzwerk von Künstlern und Künstlerinnen aufgebaut. Bisher wirkten die folgenden Personen als Mentoren mit: Toni Morrison, Sir Peter Hall, Wole Soyinka, Pinchas Zukerman, Julie Taymor, Mira Nair, Anne Teresa De Keersmaeker, Martin Scorsese, David Hockney, John Baldessari und zahlreiche weitere Künstler.

Ausführlichere Informationen finden Sie unter **rolexmentorprotege.com**

**Medienkontakt:**

Anne-Sophie de Guigné

Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative

Tel.: +41 22 302 2200; +41 22 302 7688 (Durchwahl)

E-Mail: anne-sophie.deguigne@rolex.com